

Ihr Einsatz galt den Sterbenden und ihren Angehörigen Zum Tod von Dorothee Collier



Am 26. Juni 2024 verstarb nach schwerer Krankheit Dorothee Collier. Sie gehörte zum Urgestein des Hospizvereins Würzburg. Als Hospizbegleiterin gehörte sie dem ehrenamtlichen Einsatzteam 28 Jahre lang mit großem Engagement an. Sie hörte den Anrufbeantworter des Hospizvereins ab, rief die Hilfesuchenden zurück und vereinbarte einen Erstbesuch. Häufig sorgte sie sich dann um eine kontinuierliche Begleitung der schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihrer Angehörigen.

Dorothee Collier war eine der stillen – warmherzigen – auch humorvollen - zurückhaltend wirkenden und dennoch pragmatischen Begleiterinnen im Hospizverein. Manche Einsätze von ihr waren besonders... herausfordernd. Sie meinte dann: „ach das geht schon ...“

Dorothee Collier hat neben ihren Begleitungen viel für den Hospizverein bewirkt. So warb sie in ihrem Umfeld und bei Informationsveranstaltungen für die Hospizidee

„In Würde leben bis Zuletzt.“

Hervorzuheben ist auch ihr jahrelanger Einsatz im Kontakt mit der Missionsärztlichen Klinik. Hier vertrat sie den Hospizverein in der Palliativbesprechung. Sie besuchte sterbende Patienten und bot Hospizbegleitung an, wo eine Rückkehr ins häusliche Umfeld möglich war.

Dorothee Collier war in Begleitungen belastbar und als Mensch ein großer Segen für viele Sterbende und ihre Angehörigen sowie für unseren Verein.

Der Hospizverein hält sie in bester Erinnerung und ist ihr sehr dankbar.

*Wolfgang Engert
1. Vorsitzender*